

Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1987)
Heft: 3

Artikel: Vor 50 Jahren : Walter Mittelholzer : Pilot und Pionier
Autor: Waldis, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilot und Pionier

Die Radiomeldung vom 9. Mai 1937, wonach Walter Mittelholzer auf einer Klettertour in den österreichischen Alpen tödlich verunfallt sei, löste in der ganzen Schweiz Bestürzung und Trauer aus. Damit hatte ein aussergewöhnliches Leben als Flieger und Unternehmer, als Fotograf und Publizist einen allzufrühen Abschluss gefunden. Für Walter Mittelholzer, am 2. April 1894 als Sohn eines Bäckermeisters in St. Gallen geboren, wurden die Berge und das Fotografieren schon in der Ju-

gend zur Leidenschaft. 1915 meldete er sich als Fotograf zu der noch jungen Fliegertruppe. Bald darnach trat er in die Pilotenschule ein und erwarb 1918 das Flugbrevet.

Die Fliegerei liess Walter Mittelholzer nicht mehr los. Nach Ende des Ersten Weltkrieges gründete er, zusammen mit seinem Fluglehrer und Freund Alfred Comte, die erste schweizerische Fluggesellschaft, die «Comte-Mittelholzer & Co.», eine Vorläuferin der Swissair. Mittelholzer erkannte die grosse

aus und überflog als Erster den 5670 Meter hohen Demawend. Im Winter 1926/27 durchquerte er mit dem Flugzeug Dornier-Merkur «Switzerland», ebenfalls als Erster, den afrikanischen Kontinent von Nord nach Süd. Weltweite Beachtung fanden seine Aufnahmen vom Krater des Kilimandjaro, der, mit 6010 Metern höchster Berg des Schwarzen Kontinents, drei Jahre später erstmals überflogen wurde.

Neben den Leistungen als Pilot und Navigator – er wurde vom Eidgenössischen Luftamt zum Navigationschef ernannt – wie auch als Unternehmer und Luftfotograf hat Walter Mittelholzer mit seinen Berichten, Vorträgen und Büchern ausserordentlich viel zum Verständnis der noch jungen Fliegerei beigetragen.

Seine Schilderungen über die Flüge in den Alpen und in anderen Kontinenten, die Begegnungen mit fremden Menschen und unbekanntem Gegenden, aber auch über die Schwierigkeiten des Fliegens in Gebieten, wo noch keine technischen Hilfsmittel zur Verfügung standen, sind von bleibendem und dokumentarischem Wert.

Alfred Waldis



Walter Mittelholzer als Militätpilot...

... und mit seiner Dornier-Merkur über dem Matterhorn (Fotos: Verkehrshaus).



Zukunft des Flugzeuges und demonstrierte die Vorzüge des neuen Transportmittels auf verschiedenen Städteflügen.

Mittelholzers Fähigkeiten als Luftfotograf und Flieger wurden bald im Ausland bekannt. So nahm er 1923 als Beobachter und Fotograf an der von den Junkers-Werken organisierten Hilfsexpedition für den verschollenen Polarforscher Roald Amundsen teil, wobei erstmals arktisches Gebiet überflogen wurde. Ein gutes Jahr später führte er im Auftrag der Junkers-Werke einen Flug über den Vorderen Orient nach Persien

Zirkuswelt Lausanne

Zahlreiche Darbietungen, Ausstellungen, Konferenzen und Filme machen Lausanne bis Mitte Oktober zu einem Zentrum des Zirkus. 400 Artisten geben sich während des ganzen Sommers ein Stelldichein, darunter der Clown und Gaukler Carello, die wundersamen Illusionen des Fantasio und Mr. Steve, der Clown Marco Morelli, der Schlangenmensch Rocky Rendal, die Lufthunde und das Theatro Ingenuo, Crouton, Karl's Kuene Gassen-schau, der Pantherbeherrscher Hans Bleiker, die chinesischen